gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am : 18.02.2020 Version (Versionsdatum) : 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

PANOLIN SILICONE H1 SPRAY (59410)

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Aerosol, Schmierstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Panolin AG
Straße/Postfach: Bläsimühle
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: 8322 Madetswil
Land: Switzerland

Telefon: +41(0)44 956 65 65 **Ansprechpartner:** info@panolin.com

NotrufnummerSchweizerisches Toxikologisches Informationszentrum

Telefon: +41 (0)44/ 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 3 ; H229 - Aerosole : Kategorie 3 ; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. STOT SE 3 ; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kategorie 3 ; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 2 ; H411 - Gewässergefährdend : Chronisch 2 ; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]







Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

PENTAN; CAS-Nr.: 109-66-0

Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Seite: 1 / 8

(DE / D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am : 18.02.2020 Version (Versionsdatum) : 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter sind entsprechend der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften der Entsorgung zu

Zusätzliche Hinweise

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

PENTAN ; EG-Nr. : 203-692-4; CAS-Nr. : 109-66-0 Gewichtsanteil : \geq 50 - < 55 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H336 Aquatic Chronic 2 ; H411

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen

Bei Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltender Rötung oder anderen Beschwerden, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Seite: 2 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am : 18.02.2020 Version (Versionsdatum) : 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO2, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Sprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können giftige Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Bei extremer Erhitzung in geschlossenen Behältern: Polymerisation, Zersetzung, Druckaufbau und Bersten der Behälter möglich. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechen der örtlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Nebel/Aerosolen Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Untergrund sowie Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.5 Zusätzliche Hinweise

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Schutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Seite: 3 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am : 18.02.2020 Version (Versionsdatum) : 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

Zusammenlagerungshinweise

Nicht erforderlich. **Lagerklasse:** 2B

Lagerklasse (TRGS 510): 2B

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nicht im Freien lagern. Erwärmung über 50°C vermeiden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

PENTAN; CAS-Nr.: 109-66-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: 1000 ppm / 3000 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: Y
Version: 07.06.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA (EC)

Grenzwert: 1000 ppm / 3000 mg/m³

Version: 31.01.2018

BUTAN; CAS-Nr.: 106-97-8

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Grenzwert: 1000 ppm / 2400 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Version: 07.06.2018

ISOBUTAN; CAS-Nr.: 75-28-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)

Grenzwert: 1000 ppm / 2400 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Version: 07.06.2018

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: nicht relevant

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen Für ausreichende Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung







Augen-/Gesichtsschutz
Geeigneter Augenschutz

Seite: 4 / 8

(DE/D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am : 18.02.2020 Version (Versionsdatum) : 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Erforderliche Eigenschaften

DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Ölbeständige, geprüfte , Schutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk EN 374-2 tragen.

Körperschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Atemschutz

Dämpfe nicht einatmen. Für gute Ventilation sorgen. Atemschutzmaßnahmen treffen (siehe auch UVV). Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck ein zugelassenes Atemschutzgerät(entsprechend EN 149 FFP 2/3 SL) getragen werden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Aerosol
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Maximaler VOC-Gehalt (EG):

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Flammpunkt: -60 °C 285 °C Zündtemperatur: **Untere Explosionsgrenze:** 1.4 Vol-% Obere Explosionsgrenze : Vol-% 8.5 Dampfdruck: (20°C) 25000 hPa Dichte: (20°C) 0.62 g/cm³ Wasserlöslichkeit: (20°C) unlöslich pH-Wert: nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung.

90.4

Gew-%

Seite: 5 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am: 18.02.2020 Version (Versionsdatum): 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Nicht toxisch. Diese Angabe basiert auf Daten der Inhaltstoffe der Zubereitung oder ähnlichen Materialien.

Akute inhalative Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Diese Angabe basiert auf Daten der Inhaltstoffe der Zubereitung oder ähnlichen Materialien.

Reizung der Augen

nicht reizend. Diese Angabe basiert auf Daten der Inhaltstoffe der Zubereitung oder ähnlichen Materialien.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Diese Angabe basiert auf Daten der Inhaltstoffe der Zubereitung oder ähnlichen Materialien.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Das Produkt ist nicht eingestuft. Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Diese Angabe basiert auf Daten der Inhaltstoffe der Zubereitung oder ähnlichen Materialien.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Seite: 6 / 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am: 18.02.2020 Version (Versionsdatum): 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt und kontaminierte Behälter der Sonderabfallentsorgung zuführen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Abfallcode (91/689/EWG): 15 01 04 Verpackungen aus Metall Abfallcode (91/689/EWG): 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschiffstransport (IMDG)

AEROSOLS (PENTANE)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 2
Klassifizierungscode: 5F
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 23
Tunnelbeschränkungscode: D
Sondervorschriften: LQ 1 l

 $\begin{array}{lll} \textbf{Sondervorschriften:} & & LQ~1~I~\cdot~E~0\\ \textbf{Gefahrzettel:} & & 2.1~/~N \end{array}$

Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 2.1

 EmS-Nr.:
 F-D / S-U

 Sondervorschriften:
 LQ 1 | ⋅ E 0

 Gefahrzettel:
 2.1 / N

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse(n): 2.1
Sondervorschriften: E 0
Gefahrzettel: 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja

Seite: 7 / 8

(DE/D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 830/2015)



Handelsname: PANOLIN SILICONE H1 SPRAY

Überarbeitet am: 18.02.2020 Version (Versionsdatum): 7.0.0 (18.02.2020)

Druckdatum: 06.03.2020

Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

08. Arbeitsplatzgrenzwerte

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 8 / 8